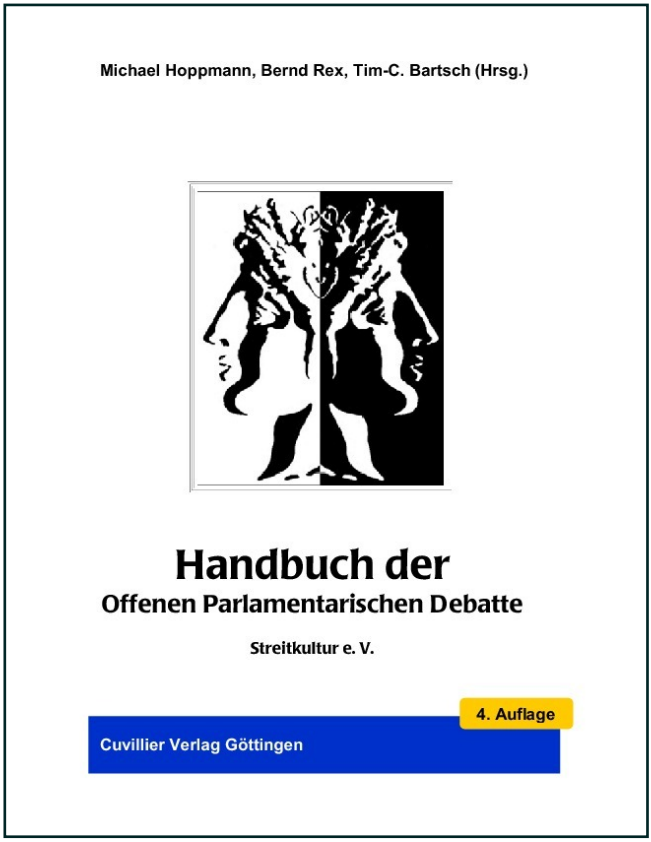
Bernd Rex (Autor)

Handbuch der Offenen Parlamentarischen Debatte



https://cuvillier.de/de/shop/publications/2145

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: https://cuvillier.de

1 Vorwort zur vierten Auflage

Die Debatte ist die Königsform des rhetorischen Trainings. Mit ihr kann der Einsteiger wie der Profi seine Überzeugungskraft kontinuierlich verbessern, überprüfen und vervollkommnen. Wie in keiner anderen Übungsform werden in der Debatte sämtliche rhetorischen Tugenden eingefordert und gefördert. Sie basiert auf dem Wettstreit der Meinungen, der dazu anhält, nicht nur Position (Pro oder Contra) zu beziehen, sondern für seine Seite zu argumentieren, sich glaubwürdig für eine Sache einzusetzen und die Zuhörer von einer Ansicht zu überzeugen. Hierin liegt ein wesentlicher Grund dafür, warum die Debatte weltweit auch zu den beliebtesten rhetorischen Übungsformen zählt.

Das Handbuch der Offenen Parlamentarischen Debatte (kurz: OPD) bietet nun eine Einführung in die Welt des modernen Debattierens und ist inzwischen der Klassiker der deutschsprachigen Debattierliteratur. Das OPD-Handbuch ist ein wertvoller Begleiter auf dem Weg zur guten Debatte und gibt Hilfestellungen und Hinweise rund um das Debattieren. Es enthält neben einer kurzen Verortung der Debatte und einer Würdigung des Streits als Grundmotiv die aktuellen Regeln der OPD. Diese kommentierte Fassung der Regeln gibt sowohl für den Clubbetrieb als auch für den Turniergebrauch feste und bewährte Leitlinien für das gewinnbringende Debattieren und in allen Zweifelsfragen Auskunft. Vier Leitfäden bilden den Kern des Handbuches:

Der Rednerleitfaden verbindet die rhetorische Theorie mit der Debattenpraxis und gibt von A wie Auftritt bis Z wie Zwischenfrage praktische Tipps für jeden aktiven Debattanten. Da die Entwicklung der Qualität der Debatten wesentlich von der Qualität der Bewertung und des Feedbacks für die Debattanten abhängig ist, führt der Jurorenleitfaden systematisch in die Jurorentätigkeit ein und erläutert anschaulich das OPD-Bewertungssystem. Das Bewertungssystem hat sich auf zahlreichen nationalen und internationalen Debattierturnieren bewährt und ermöglicht neben einer ausgewogenen und fairen Bewertung auch den individuellen Fortschritt des einzelnen Debattanten.

Besondere Herausforderungen sind für Teilnehmer und Organisatoren nationale und internationale Turniere. Der Turnierleitfaden richtet sich an die Organisatoren solcher größeren Debattenveranstaltungen und gibt ihnen praxiserprobte Leitlinien für die Bewältigung der verschiedenen Aufgaben rund um Debattierturniere und Hinweise zur Arbeitsorganisation für diese speziellen Ereignisse.

Der in der vierten Auflage des Handbuchs neu hinzu gekommene Clubleitfaden beschäftigt sich mit der Gründung und Führung eines Debattierclubs. Er zeigt die Schritte von der Idee zum Club auf und beantwortet die Frage, wie die weitere Entwicklung

hin zu einem prosperierenden Verein gestaltet werden kann. Dabei werden Fragen des Cluballtags, vereinsrechtliche Aspekte und organisatorische Aufgaben thematisiert.

Unser Dank im Zusammenhang mit den Überarbeitungen und Erweiterungen der vierten Auflage geht an Christine Fuhrmann für die Wahrnehmung umfangreicher Lektorenaufgaben, an Dominic Hildebrand und Steffen Jenner für die Besorgung des Index, an Verena Schulz und Markus Vergeest für zahlreiche Hinweise, sowie an den Verein Streitkultur e.V., der steter Quell der Erfahrung ist und der diese Veröffentlichung ermöglichte.

An dem Handbuch der OPD wirkten als Autoren mit: Tim-C. Bartsch, Clemens Gros, Michael Hoppmann, Ansgar Kemmann, Helen Leutloff, Bernd Rex, Marie-Theres Stengel, Karsten Stölzgen, Anne Storm, Markus Vergeest, Christof Wecker und Simon Wolf.

Das Debattieren gewinnt in Deutschland sowohl an Schulen und an Hochschulen zusehends an Format. Wir freuen uns über diese Entwicklung und hoffen mit dem Handbuch der Offenen Parlamentarischen Debatte eine Beitrag für die Nachhaltigkeit und Qualität dieser Bewegung leisten können. Im Sinne der steten Weiterentwicklung des Debattierens und des Handbuchs freuen wir uns über Hinweise und Kommentare (Hinweise an autoren@streitkultur.net) und verweisen auf die Homepage des Vereins Streitkultur e.V. (www.streitkultur.net).

Wir wünschen allen Debattanten und Neugierigen eine erkenntnisreiche Lektüre dieses Buches und viel Spaß und Erfolg beim Debattieren!

Michael Hoppmann, Bernd Rex, Tim-C. Bartsch (Hrsg.)
Mai 2006, für ***Streitkultur e.V.***